

- Verkehrswesen
- Wasserwirtschaft
- Städtebau
- Freiraum- und Landschaftsplanung
- Konstruktiver Ingenieurbau
- Schallschutz
- Zertifizierte Kanal-Sanierungs-Beratung

Gosch-Schreyer-Partner
Beratende Ingenieure (VBI)

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. (FH) Stephan Gosch
Dipl.-Ing. (FH) Michael Priewe

GSP GmbH • Paperberg 4 • 23843 Bad Oldesloe

Sachbearbeitung:
Dipl.-Ing. Horst Boje
Tel.: 0 45 31 / 67 07 - 62
Fax: 0 45 31 / 67 07 - 79
Mail: boje@gsp-ig.de

Bad Oldesloe,
29.06.2017 bo

Ausbau der Theodor-Storm-Straße in Nortorf

Protokoll der 19. Baubesprechung vom 29.06.2017, 11:00 Uhr

Teilnehmer: Herr Dröge - Amt Nortorfer Land
 Herr von Schassen - Stadtwerke Nortorf
 Herr Neumann - Stadtwerke Nortorf
 Herr B. Hiller - Fa. Fuldt
 Herr Boje - GSP

Anlässlich der o.g. Baubesprechung wurde Folgendes besprochen und vereinbart:

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
19.01	<p>Bautenstand:</p> <p><u>1. Teilabschnitt Schülper Weg bis Einmündung Timm-Kröger-Straße:</u></p> <p><u>Die sind abgeschlossen</u></p> <p><u>2. Teilabschnitt Einmündung Timm-Kröger-Straße bis Parkstr.:</u></p> <p><u>Westseitiger Gehweg :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufnahme der vorh. Oberflächenbefestigung - Aufnahme des vorh. Bordsteines - Abtrag des Bodens bis zum Planum <p><u>Fahrbahn :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufnahme der vorh. westseitigen Entwässerungsrinne 		

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
	<p><u>Erdarbeiten Versorgungsleitungen :</u> - Aushub des Leitungsgrabens auf gesamter Länge</p> <p><u>Nachr.: Verlegung der Versorgungsleitungen d. Stadtwerke :</u> - Die Wasser- und Gashauptleitung ist im Bereich Einmündung Timm-Kröger-Straße bis zur Parkstraße verlegt.</p>		
18.02	Die nächste Baubesprechung findet am Donnerstag 06.07.2017 um 11:00 Uhr statt.	alle	
	Noch nicht erledigte Punkte / zu beachten		
17.02	Herr Lutz erläutert, dass der vorh. Regenwasserkontrollschacht in Bau-km 0+305 Schäden aufweist. Der Schacht wird in Augenschein genommen. Es wird festgestellt, dass die Schachthaken abgerostet sind und sich oberhalb des Schachtkonus eine ca. 30 cm hohe gemauerte Schicht befindet, welche Schäden aufweist. Fa. Fuldt bittet um Mitteilung, wie die Schäden des Schachtes behoben werden sollen.	Stadtwerke/ign	zeitnah
16.03	Herr Hiller erläutert, dass im Bereich des Leitungsgrabens des 2. Teilabschnittes eine Vielzahl größerer Feldsteine vorgefunden wurde, welche die Arbeiten erschweren. Die Bauleitung nimmt den Aushub in Augenschein und bestätigt dies. Fa. Fuldt wird gebeten, den zusätzlichen Aufwand für eine entsprechende Vergütung festzuhalten. Ergänzung 15.06.2017: Herr Hiller teilt mit, dass die Arbeiten weiterhin durch Feldsteine behindert werden.	Fa. Fuldt	
15.02	Herr Hiller erläutert den weiteren Bauablauf zur Verlegung der Versorgungsleitungen. Demnach schlägt er vor, zunächst bis zur Parkstraße die Wasser- und Gashauptleitung zu verlegen. Herr von Schassen ist damit einverstanden. Ergänzung 22.06.2017: Herr Hiller teilt mit, dass er für die Herstellung des Rohrgrabens in der Parkstraße eine zweite Kolonne einsetzen wird, und die Arbeiten zu beschleunigen. Ergänzung 29.06.2017: Der weitere Bauablauf zur Erneuerung der Versorgungsleitungen wird besprochen. Demnach werden die Stadtwerke bis Dienstag 04.07.2017 die Wasser- und Gashauptleitung verlegen. Nach Feststellung der Keimfreiheit kann voraussichtlich ab Mittwoch den 12.07.17 mit der Verlegung der Gas- und Wasserhausanschlussleitung begonnen werden. Um die Beeinträchtigungen für die Anlieger so gering wie möglich zu halten, sollen stets nur max. 2 Hausanschlussgräben als Vorlauf geöffnet werden. Herr Hiller wird hierfür nur 1 Kolonne einsetzen. Beginn der Arbeiten voraussichtlich ab Montag 10.07.2017.	<p>Fa. Fuldt/Stadtwerke</p> <p>Fa. Fuldt</p> <p>Fa. Fuldt/ Stadtwerke</p>	z. Zt. in Ausführung

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
	<p>den muss. Der anstehende Boden im Bereich des ausgehobenen Grabens wird in Augenschein genommen und die Aussage bestätigt. Herr Hiller wird die zusätzlichen Bodenmengen festhalten und zeitnah ein Nachtragsangebot zur Feststellung der Mehrkosten erstellen.</p> <p>Ergänzung 01.06.2017: Der Aushubboden im Bereich des hergestellten Rohrgrabens des 2. Teilabschnittes wird in Augenschein genommen. Es wird festgestellt, dass der Boden weiterhin für den Wiedereinbau ungeeignet ist und durch Füllboden ersetzt werden muss.</p>	<p>Fa. Fuldt</p> <p>Fa. Fuldt</p>	<p>Zeitnah</p> <p>teil. ausgeführt</p>
04.02	<p>Die Ausführung der Absenkung im Bereich der Zufahrten wird wie folgt festgelegt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Absenkung im Bereich der breiten Zufahrten an der Grundstücksgrenze - Länge der Hänger = 2 m 	Fa. Fuldt	teilw. ausgeführt
04.03	Die Bordsteinhöhe im Bereich der Absenkungen in den Einmündungen wird entsprechend der Fase auf 2 cm festgelegt.	Fa. Fuldt	teilweise ausgeführt
04.04.	Um ein Queren der Fahrbahn im Bereich des zwischen Haus Nr. 15 und 17 auf der Westseite vorh. Weges zu ermöglichen, soll auf der Ostseite der Bordstein abgesenkt werden.	Fa. Fuldt	
03.02	Herr Hiller erläutert, dass im Zuge der Herstellung des Rohrgrabens festgestellt wurde, dass die vorhandenen Versorgungskabel z. T. diagonal im Leitungsgraben verlaufen und zur Umlegung der Kabel zusätzliche Erdarbeiten neben den herzustellenden Leitungsgraben durchzuführen sind. Herr Hiller wird die zusätzlichen Leistungen festhalten.	Fa. Fuldt	teilw. erledigt
01.10	Es wird festgelegt, dass für die Festlegung der Trasse der Versorgungsleitungen von Fa. Fuldt zunächst Suchschachtungen im Bereich des westseitigen Gehweges hergestellt und die Lage der vorh. Leitungen/Kabel eingemessen werden.	Fa. Fuldt	kurzfristig teilw. erledigt

Dieses Protokoll dient der Kenntnisnahme und Beachtung bei der weiteren Bauausführung. Einsprüche gegen dieses Protokoll sind bis zur nächsten Baubesprechung schriftlich beim Verfasser geltend zu machen, ansonsten gilt das Protokoll als anerkannt.

gez. Horst Boje